



Scott Huler

Die Sprache des Windes

Wie ein Admiral aus dem 19. Jahrhundert Wissenschaft in Poesie verwandelte

Übersetzt von Harald Stadler

320 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, gebunden mit Schutzumschlag und Lesebändchen

ISBN 978-3-86648-114-5
23,00 € / 39,50 SFR
mareverlag

Der 6. September 1996 wird für Scott Huler zum Beginn einer großen und umfassenden Leidenschaft. Nachts im Pick-up unterwegs, um für die Lokalzeitung seiner Heimatgemeinde über den Hurrikan „Fran“ zu berichten, gerät er mitten hinein ins Inferno umstürzender Bäume, funkensprühender Stromleitungen und vom Sturm fortgerissener Dächer und Ladenfassaden. Tags darauf bei der Aufbereitung des Materials stößt er auf die Beaufort-Scala, deren sparsame und ausdrucksstarke Beschreibung ihn begeistert und deren Faszination er sich fortan nicht mehr entziehen kann. Die einhundertzehn Wörter in dreizehn Absätzen der Urfassung der Scala waren und sind bis heute für Scott Huler der absolute Höhepunkt beschreibender Sachliteratur in englischer Sprache.

Wer war Beaufort? Welche weitere Spuren hat Admiral Francis Beaufort (1774 – 1857), Mitglied der Royal Society, uns hinterlassen?

Freuen Sie sich auf einen Streifzug durch Wissenschaft und Seefahrt-Geschichte quer durch die Jahrhunderte. Dort erwarten den Leser Begegnungen mit Beaufort's Zeitgenossen und Vordenkern – Captain Bligh, Captain Cook, Danial Defoe und Charles Darwin.